

ZBB 2004, 62

VerbrKrG § 10

Anwendbarkeit des Verbraucherkreditgesetzes auf geschäftsführenden Alleingesellschafter

OLG München, Urt. v. 09.09.2003 – 23 U 1945/03 (rechtskräftig), DB 2003, 2643 (LS)

Leitsätze:

1. Der Geschäftsführer einer GmbH, der persönlich eine Wechselverbindlichkeit für Schulden der GmbH eingeht, ist auch dann Verbraucher i. S. v. § 10 Abs. 2 VerbrKrG, wenn er Alleingesellschafter dieser GmbH ist.
2. Für die Beurteilung der Verbrauchereigenschaft i. S. v. § 10 Abs. 2 VerbrKrG ist auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Stundungsvereinbarung abzustellen. Daher ist unerheblich, wenn die gestundete Verpflichtung auf einem Vertrag beruht, dem der Geschäftsführer der GmbH noch als Einzelkaufmann zugestimmt hat.